



Proyecto Mosaico e.V.
Am Sonnigen Hang 12a
68259 Mannheim

kontakt@promosaico.org
www.promosaico.org

Liebe Freiwillige, Ex-Freiwillige, Mitglieder & Freunde von Proyecto Mosaico!

Nach einer etwas längeren Pause, für die wir uns entschuldigen, möchten wir euch wieder darüber informieren, was sich bei Proyecto Mosaico in den letzten Monaten so getan hat - und das ist durchaus eine Menge. Neben der Änderung unseres Namens, haben wir für alle interessierten Freiwilligen den Anmeldeprozess aktualisiert, neue Schwerpunkte in der Praxis der Organisationen festgelegt und sind nebenbei kräftig mit der Planung eines eigenen Netzwerkprojekts mit unseren Partnerorganisationen beschäftigt.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmal ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die unserem letzten Spendenaufruf nachgegangen sind. Dadurch war es uns möglich unsere Aktivitäten zugunsten der Opfer des Tropensturms Agatha auszurichten und diese direkt zu unterstützen. Dieser Dank gilt natürlich auch allen anderen, die unsere Arbeit konstant durch ihre Mitgliedsbeiträge und/oder regelmäßige oder einmalige Spenden ermöglichen! DANKE!

Habt viel Spaß beim Lesen und wir freuen uns über Rückmeldungen!

Viele Grüße
Euer Proyecto Mosaico Team

PROYECTO MOSAICO E.V.

Änderung des Vereinsnamens

Laut Beschluss auf unserer letzten Mitgliederversammlung in 2010 wurde unser Vereinsnamen von Projekt Mosaik zu „Proyecto Mosaico“ geändert. Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass wir in Mittelamerika arbeiten und internationale Freiwillige haben, für die dieser Name stets übersetzt werden musste und es somit in der Praxis immer zu verschiedenen „Namensgebungen“ kam. Nun können wir endlich einheitlich von „Proyecto Mosaico“ sprechen.

Nachhaltige Freiwilligenarbeit und Organisationsförderung in Mittelamerika

Leider ist die Anzahl unserer Freiwilligen im letzten Jahr vor allem aufgrund der aktuellen Sicherheitslage und bedingt durch den schweren Tropensturm Agatha in Guatemala stark zurück gegangen, so dass ein eigenständiges Freiwilligeninformationszentrum nicht mehr zu halten war. Nach langem Überlegen haben wir deshalb beschlossen, die Koordination der Freiwilligen für alle Länder bis auf Weiteres zentral durchzuführen, d.h. es wird eine gemeinsame Freiwilligenkoordinatorin geben, die für alle Länder Ansprechpartnerin ist. Zusätzlich wird es in jedem Land weiterhin einen persönlichen Notfallkontakt für unsere Freiwilligen geben. Zudem haben wir pro Land einige zuverlässige und kompetente Partnerorganisationen ausgewählt, um eine gute und enge Zusammenarbeit auch weiterhin gewährleisten zu können.

Die bisherige Resonanz auf die vorgenommenen Änderungen (näheres s. unten) von Seiten der Freiwilligen ist bislang durchaus positiv. Allein in den ersten Monaten dieses Jahres haben sich über 45 Freiwillige angemeldet. Das freut uns und unsere Partnerorganisationen sehr und wir hoffen, dass die Anmeldezahlen weiterhin stabil bleiben.

Zudem wollen wir auch verstärkt mit der Bildungsarbeit für unsere Partnerorganisationen weiter machen und haben hierzu ein Netzwerkprojekt geplant: *RED Mosaico – juntos crecemos!* (Übersetzung: *Mosaico Netzwerk – gemeinsam wachsen wir!*)

Mitarbeiterinnen

Mit den oben genannten Veränderungen haben sich auch für unsere Koordinatorinnen neue Schwerpunkte in der Arbeit ergeben.



Proyecto Mosaico e.V.
Am Sonnigen Hang 12a
68259 Mannheim

kontakt@promosaico.org
www.promosaico.org

Anouk, die zuvor als Koordinatorin für Guatemala und El Salvador verantwortlich war und sich noch bis ca. Mitte Juli in Mutterschutz befindet, wird in Zukunft ihre Arbeitsschwerpunkte auf Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising sowie auf die Gestaltung und Umsetzung von Vorbereitungs- und Nachbereitungseminaren für unsere Freiwilligen legen.

Sabrina hat neben der Koordination für Nicaragua und Costa Rica auch die Koordination für Guatemala und El Salvador übernommen. Im Sommer wird die gesamte Koordination der Freiwilligen dann von einer neuen Kollegin übernommen. Des Weiteren koordiniert Sabrina zur Zeit die Vorbereitungen rund um das geplante Netzwerkprojekt *RED Mosaico – juntos crecemos!*, das sie in Zukunft als Verantwortliche in Nicaragua durchführen wird.

Das Netzwerkprojekt soll in den Jahren 2012/13 zunächst in Nicaragua durchgeführt und bei Erfolg anschließend auf die anderen Länder übertragen und ausgeweitet werden.

Zudem freuen wir uns immer wieder über die tatkräftige Unterstützung von PraktikantInnen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken bei: Johanna Schulz, Annika Gottmann, Kristina Rüger und Imko Enninga. Aktuell unterstützen uns bei der Koordination der Freiwilligen und den Vorbereitungen des geplanten Netzwerkprojektes *RED Mosaico – juntos crecemos!* in Nicaragua Sarah Ullmann und Nadine Schöller.

Veröffentlichung

Das vorliegende Werk wurde Ende letzten Jahres von Sabrina im Paulo Freire Verlag veröffentlicht. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Die vorliegende Studie stellt die Arbeit der nicaraguanischen Nichtregierungsorganisation Centro de Información y Servicios de Asesoría en Salud (CISAS) vor, die seit mehr als 20 Jahren junge Menschen dabei unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Es wird der Frage nachgegangen, wie durch die Methoden der Educación Popular unterstützende Instrumente für die Umsetzung von Peer-Education in der HIV-Prävention mit jungen Menschen eingebracht werden. Hierzu werden besonders die Beispiele der partizipativen Workshoparbeit, des Straßentheaters und des Straßentheaters mit Clowns näher untersucht.

Zu beziehen unter:

http://www.paulo-freire-verlag.de/product_info.php?info=p132_educaci-n-popular-in-der-praxis.html

Freiwilligenarbeit

Aktualisierungen

Anmeldeprozess

Um den Anmeldeprozess sowohl für alle Interessierten als auch für uns uns zu vereinfachen, haben wir diverse Aktualisierungen und Änderungen vorgenommen. Zunächst haben wir die Anzahl der Partnerorganisationen insgesamt gekürzt. Wir arbeiten jetzt mit ca. 45 Partnerorganisationen in Mittelamerika zusammen, die einen der folgenden Schwerpunkte haben: Bildung&Soziales, Frauen oder Umwelt. Davon befindet sich der Großteil nach wie vor in Guatemala und Nicaragua. Die Kontakte in El Salvador und Costa Rica sollen zukünftig weiter ausgebaut werden. Die Kurzbeschreibungen der Organisationen und Projekte finden sich nun auf unserer Homepage und können wie auch die Anfrage- und Anmeldeformulare direkt heruntergeladen werden. In Kürze wird jede Freiwilligenstelle durch eine anschauliche Präsentation auf unserer Seite dargestellt werden. Ausserdem wurden diverse Informationsmaterialien für die Planung der Reise als auch einen sicheren Aufenthalt aktualisiert.



Proyecto Mosaico e.V.
Am Sonnigen Hang 12a
68259 Mannheim

kontakt@promosaico.org
www.promosaico.org

Service & Beitrag

Geändert haben wir auch die unterschiedlichen Servicepakete. Für unsere Arbeit und unseren Service erheben wir nun eine einmalige Teilnehmergebühr von 200€ pro Teilnehmer - unabhängig von der Länge des Aufenthaltes. Hiermit heben wir uns nach wie vor stark von den Gebühren anderer Anbieter ab, die nicht selten in die Tausende gehen. Die Freiwilligen erhalten weiterhin die folgenden Serviceleistungen: Vermittlung von Freiwilligenarbeit, Reisearrangements und Spanischunterricht zu ermäßigten Preisen, Betreuung, d.h. unsere Ansprechpartner stehen in der Vorbereitungszeit und während des gesamten Aufenthaltes per Email, Telefon oder Skype zur Verfügung, Bescheinigungen und Kontakt zu Angehörigen, Notfallkontakt im Land.

Bei der Vermittlung ist es für uns sehr wichtig, dass die Profile und Wünsche der Freiwilligen möglichst mit den Interessen und Anforderungen der Partnerorganisationen übereinstimmen!

Seminararbeit

Seit 2011 bieten wir in 2-3 Monatsabständen Zwischenseminare in Nicaragua an. Hier geben wir den Freiwilligen die Möglichkeit sich kennen zu lernen, ihre Projekte vorzustellen und gemeinsam ihren Aufenthalt im Land als auch ihre Freiwilligenarbeit zu reflektieren. Diese Seminare sind auch für Teilnehmer aus den anderen Ländern gedacht. Nach Möglichkeit und Bedarf sollen diese Seminare in größeren Abständen auch in den anderen Ländern durchgeführt werden.

Bei Fragen zur Freiwilligenarbeit kannst du dich über folgendende Email gerne an uns wenden: info@promosaico.org

Regelmäßige Vorbereitungs- und Rückkehrerseminare sind ab der zweiten Hälfte diesen Jahres in Deutschland geplant. Zudem gibt es die Möglichkeit Anouk während der Sprechzeiten per Telefon zu erreichen (Tel.: 0176-80037046, Sprechzeiten z.Zt.: Mo-Do 9-11.30h).

Wer Lust hat, Anouk bei einem unserer Vorbereitungs- und Rückkehrerseminare zu unterstützen kann sich über folgende Email bei ihr melden: anouk.reitz@promosaico.org

Partnerorganisationen

Neue Schwerpunkte

Vor dem Hintergrund unserer langjährigen Arbeit in Mittelamerika fokussieren wir uns auf Organisationen, die in ihrer Praxis einen der folgenden Schwerpunkte definiert haben: BILDUNG & SOZIALES, FRAUEN und/oder UMWELT.

Bildung & Soziales

Die „Wurzel allen Übels“ in Mittelamerika ist mit hoher Wahrscheinlichkeit die mangelhafte Bildung der breiten Bevölkerungsschichten. Analphabetismus, fehlende Kenntnisse in Naturwissenschaften und ein gering ausgeprägtes Verständnis für politische Zusammenhänge nehmen den Menschen meist jede Möglichkeit, aus Arbeitslosigkeit oder perspektivloser beruflicher Abhängigkeit auszubrechen und eigene Initiative zu ergreifen. Auch im größeren Zusammenhang macht mangelhafte Bildung anfällig für populistische und nationalistische Politik, die den entsprechenden Agitatoren durch Korruption und Vetternwirtschaft nur die eigene Tasche füllt. Um das Bildungsniveau in Mittelamerika nachhaltig zu erhöhen, sind massive staatliche Investitionen notwendig. Diese erfolgen in vielen Ländern nicht in ausreichendem Maße, und selbst wenn, kann es sich die arme Bevölkerung häufig nicht leisten, ihre in der Landwirtschaft mitarbeitenden Kinder auf weit entfernte Schulen zu schicken. Proyecto Mosaico versucht in Zusammenarbeit mit verschiedenen Projekten, möglichst vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Zugang zu einem Grundniveau an Bildung und zu Büchern zu ermöglichen. Dies geschieht häufig in Kombination mit kostenlosen Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten, da viele Menschen nur auf diesem Weg erreicht und motiviert werden können.



Proyecto Mosaico e.V.
Am Sonnigen Hang 12a
68259 Mannheim

kontakt@promosaico.org
www.promosaico.org

Frauen

Der „Machismo“, also das stark traditionell verankerte Geschlechterbild, das mit einer unbegründeten Hervorhebung der männlichen und einer Diskriminierung der weiblichen Mitglieder einer Gesellschaft einhergeht, ist in Mittelamerika stark verbreitet. Obwohl Frauen systematisch bei der Vergabe von Arbeitsplätzen diskriminiert werden, erwarten ihre häufig arbeitslosen Männer, dass diese für die Ernährung und Erhaltung der Großfamilie sorgen.

Der in Mittelamerika insbesondere die ärmeren Schichten durchdringende Alkoholismus betrifft Männer überproportional stark, so dass Frauen häufig mit allen anfallenden Aufgaben des täglichen Lebens alleine gelassen sind. Überbevölkerung, eine hohe HIV-Infektionsrate, Missbrauch und Inzest sowie häusliche Gewalt hängen auch damit zusammen, dass viele Männer einen aggressiven, rücksichts- und verantwortungslosen Umgang mit Sexualität an den Tag legen. Projekte, mit denen Proyecto Mosaico zusammen arbeitet, versuchen u.a. zunächst das Bewusstsein der Frauen für die vorherrschende Ungerechtigkeit zu schärfen. Eine nachhaltige Verbesserung kann aber nur erreicht werden, wenn die Selbstständigkeit der Frauen gefördert wird, sei es durch eigene Erwerbsquellen oder durch die Verfügbarkeit von Anlaufstellen oder Rechtsanwältinnen, wenn Frauen und Mädchen Missbrauch oder Gewalt erleiden.

Umwelt

Da viele Menschen in den Ländern Zentralamerikas tagtäglich damit beschäftigt sind, ihr Überleben für den nächsten Tag zu sichern, spielt das Thema Umweltschutz häufig eine sehr geringe Rolle. Kein Wunder, da die Auswirkungen erfolgreicher Umweltschutzmaßnahmen erst nach vielen Jahren und meist indirekt (z.B. über zunehmenden Ökotourismus wie in Costa Rica) zu verspüren sind. Die negativen Effekte ungehinderter Ausbeutung von ökologischen Ressourcen - wie Bodenerosion, Überschwemmungen und Dürreperioden - werden von den Menschen zwar am eigenen Leib erlitten, aber meist als Schicksalsschläge hingenommen. Verschiedene Projekte, mit denen Proyecto Mosaico zusammen arbeitet, haben sich zum Ziel gesetzt, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein dafür zu schaffen, Müll zu vermeiden, Ressourcen nachhaltig einzusetzen und Flora und Fauna zu schützen. Wichtig für die Menschen ist dabei, möglichst unmittelbare Erfolge und zählbare Resultate zu erzielen: Wenn z.B. aus recycelten Materialien mit eigenen Händen Produkte hergestellt werden, die sich erfolgreich verkaufen lassen, ist dies eine perfekte win-win-Situation für Umwelt und die Menschen vor Ort.

Organisationsförderung

Jedes noch so kleine oder junge Projekt hat Visionen und Ziele. Gründe für die Motivation diese zu erreichen, können ganz unterschiedlich sein; z.B. die eigenen Erfahrungen als Frau in Mittelamerika, das tagtägliche Leben in einer mit Müll überhäuftten Nachbarschaft oder die Observation von Kindern ohne großer Bildungsmöglichkeiten.

Proyecto Mosaico hat über die Jahre Einblick in die Praxis von mehr als 100 kleinen und großen Organisationen erhalten und dabei die Erfahrungen gemacht, dass jede Institution seine ganz eigenen Wege sucht oder gefunden hat die jeweiligen Ziele zu erreichen. Der Weg hat aber nicht selten Hürden:

- durch wen oder was finanzieren?
- woher Arbeitsmaterialien bekommen?
- wie die Zielgruppe am besten erreichen und motivieren?
- wie die Arbeit evaluieren und Nachhaltigkeit fördern?

Proyecto Mosaico unterstützt seine Partnerorganisationen somit durch Bildungs- und Vernetzungsarbeit, individuelle Beratung nach Bedarf, Unterstützung bei der Projektplanung und -durchführung und die Akquirierung von Fördermitteln und Spenden.



Vernetzung & Wissensaustausch

Besonders für Projekte, die sich noch am Anfang ihrer Praxis befinden, kann der Kontakt zu anderen, ähnlich arbeitenden Organisationen, eine große Hilfe darstellen. Auf diese Weise wird nicht nur ein Gemeinschaftsgefühl gefördert („Wir arbeiten für die gleiche Sache“) sondern es gibt in erster Linie die Möglichkeit sowohl positive als auch negative Erfahrungen auszutauschen und sich Tipps zu den oben genannten Fragen zu geben. Das kann langfristig Frustration verringern und Motivation steigern. Z.B. erfährt eine Frauenkooperative, die sich bislang auf die Herstellung und den Verkauf von recyceltem Papier konzentriert hat, welche anderen Techniken es gibt, um die Produktpalette zu erweitern oder wie man die Praxis nutzt, um parallel mit anderen Frauen der Gemeinde ihre Lebenswelt prägende Themen zu besprechen.

Nicht selten arbeiten Organisationen aneinander vorbei; kennen sich nicht einmal, obwohl sie im gleichen Ort tätig sind. Proyecto Mosaico sieht in der Förderung von Vernetzung und Wissensaustausch erhebliches Potential das bereits vorhandene Engagement vieler Menschen in Mittelamerika auf ganz einfache Weise zu maximieren, voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und das Gefühl zu stärken gemeinsam zu wachsen!

Netzwerkprojekt

Genau hier setzt das geplante Projekt „**RED MOSAICO – juntos crecemos!**“ an.

Ziel 1: Vernetzung der Partnerorganisationen

Der eigentliche Projektzeitraum ist auf zwei Jahre für 2012/13 anberaumt, wobei schon jetzt die Vorbereitungen am Laufen sind. Die praxis- und bedürfnisnahen Seminare und Workshops, die innerhalb von 2-Monats Intervallen stattfinden sollen, stellen ein zentrales Element dar. Während dieser soll Neues zu den Bereichen „Informatives, Administratives und Praktisches“ vermittelt werden:

Administratives: z.B. Fundraising (national und international), Projektplanung und -durchführung, Erwerb eines legalen Status in Nicaragua, etc.

Praktisches: z.B. Recycling, Durchführung von edukativen Theaterstücken, ökologischer Anbau von Gemüse und Obst, etc.

Informatives: z.B. Kinderrechte, HIV-Prävention, Zuständigkeitsbereiche von öffentlichen Einrichtungen (z.B. bei Verstoß von Frauenrechten), etc.

Um die Seminare und Workshops inhaltlich zu bereichern sollen zwar auch ausgewiesene Experten eingeladen werden, jedoch sind das Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmer unsere Theorie und Praxis bereichernden Ressourcen, die wir im Kollektiv zu Tage fördern, diskutieren und sammeln wollen. Um das Verständnis der Teilnehmer für die projektbezogene Praxis zu fördern, werden wir die Seminare gemäß einer festgelegten Reihenfolge räumlich nah an bzw. ggfs. in den Organisationen selbst durchführen. Für die Dauer zwischen den Seminaren/Workshops werden die Teilnehmer mit an der Praxis orientierten Übungen betraut. Die Bearbeitung dieser soll gewährleisten, dass die Teilnehmer die neu erlernten Fähigkeiten in ihrem Arbeitsalltag anwenden, damit die dabei aufkommende Erkenntnisse, Schwierigkeiten und/oder Fragen während des nächsten Treffens behandelt werden können.

Ziel 2: Aufbau eines Online-Informationportals

Die Informationsplattform wird aus drei Elementen bestehen, die bei der graphischen Darstellung ersichtlich werden. Alle Elemente sollen von den Teilnehmern, wie auch später von unseren weiteren Partnerorganisationen genutzt und administriert werden. Durch die gemeinsame Identität sollen diese dazu motiviert werden, ihre Erfahrungen und ihr Wissen als wertvoll und erhaltenswert anzuerkennen.



Proyecto Mosaico e.V.
Am Sonnigen Hang 12a
68259 Mannheim

kontakt@promosaico.org
www.promosaico.org

Encyclopädie: Ein Nachschlagewerk zu behandelten Themen

Diskussionsforum: Möglichkeit zum Weiterdiskutieren nach den Seminaren und über die Inhalte der Encyclopädie

Veranstaltungskalender: Möglichkeit zur Bekanntgabe von Terminen, Veranstaltungen und nächsten Netzwerktreffen

Organisations- und Expertenprofile: Möglichkeit zur Selbstdarstellung von Organisationen und Experten, inklusive Kontaktdaten

Bedarfserhebung:

Unser Ziel ist es, einen an der Praxis ausgerichteten Bedarf der verschiedenen Institutionen in Nicaragua (und später auch den anderen Ländern) herauszufinden. Aus diesem Grund haben wir einen halbstandartisierten Fragebogen entworfen und gemeinsam mit der Projektbeschreibung an diverse Organisationen in Nicaragua verschickt. Die ausgewerteten Ergebnisse werden uns als inhaltliche Grundlage für die Startphase unseres Projektes dienen. Mit der Beantwortung des Fragebogen und einem Motivationsschreiben können sich die Projekte und Organisationen bei uns bis Ende Mai 2011 bewerben.

Nächste Schritte:

Nach erfolgreicher Rekrutierung und Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden zwölf bis fünfzehn Partnerorganisationen ausgewählt und zu einem ersten Netzwerktreffen eingeladen. Während des Treffens wird es darum gehen, die verschiedenen Organisationen, die aus verschiedenen Bereichen stammen, miteinander bekannt zu machen. Zudem sollen inhaltliche Seminar- und Workshopziele diskutiert und festgelegt werden. Dieses Vorgehen soll ermöglichen, dass unsere Strategie sich an den konkreten Bedürfnissen und Interessen der Partnerorganisationen orientiert.

Finanzierung:

Aufenthalts-, Anreise- und Materialkosten sollen von Proyecto Mosaico e. V. getragen werden. Das bedeutet für die Finanzierung des Projekts zu sichern und uns mit Förderträgen an Privatpersonen und Stiftungen zu wenden. Falls auch du uns mit einer Spende unterstützen möchtest oder jemanden kennst, den unser Projekt interessieren könnte, kannst du dies über folgenden Link tun: https://secure.spendenbank.de/kreditkarten/karte.php?other_lang=true&oid=4941971

oder eine Überweisung direkt auf unser Konto machen:

Spendenkonto in Deutschland

Projekt Mosaik Guatemala (PMG) e.V.
Badische Beamten Bank
Kontonummer 53 65 759
BLZ 660 908 00

Verwendungszweck: Netzwerkprojekt

Wenn du eine Spendenquittung benötigst, gib auf der Überweisung bitte deinen vollständigen Namen und deine vollständige Adresse an. Ohne diese Angaben können wir keine Spendenquittung ausstellen.

Bei Fragen und Anregungen zu dem Netzwerkprojekt kannst du dich über folgendende Email gerne an uns wenden: sabrina.heinrich@promosaico.org

© Proyecto Mosaico e.V.